

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA NB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

| | |
|------------|--|
| Sitzung: | 30. Sitzung FA NB / 17.07.2024 / 12:00 – 13:00 Uhr |
| TOP: | 03 – Konsolidierungskreis für den Nachhaltigkeitsbericht |
| Thema: | Konsolidierung nach CSRD, EU-FAQs, EFRAG-Material |
| Unterlage: | 30_03a_FA-NB_NHB_KonsKreis_Basis |

- **Konsolidierungskreis:**
 - Vorgaben der BilanzRI
 - Vorgaben in ESRS
 - Zwischenfazit
- **Anknüpfende Fragestellungen**

Vorgaben der BilanzRI



Konsolidierter Abschluss / Lagebericht

Art. 21 B-RL

Anwendungsbereich konsolidierte Abschlüsse und Berichte

- Ein Mutterunternehmen und alle seine Tochterunternehmen sind zu konsolidierende Unternehmen im Sinne dieses Kapitels [...]

Art. 22 B-RL

Pflicht zur Aufstellung konsolidierter Abschlüsse

- Mehrheit der Stimmrechte
- Gesellschafter und Bestellungs-/Abberufungsrechte bzgl. Verwaltungs-/Leitungsorgane
- MS-Wahlrecht: Beherrschender Einfluss oder einheitliche Leitung
- [...]

Art. 23 B-RL

Ausnahmen v. d. Konsolidierung (inkl. Lagebericht)

- Kleine Gruppen (wenn kein PIE betroffen)
- MS-Wahlrecht (mittlere Gruppen)
- Befreiung von Mutterunternehmen, die gleichzeitig TU sind; Bedingungen u.a.
 - MU und seine TU sind (unbeschadet von **Einbeziehungswahlrechten**) in „übergeordneten“ Abschluss einbezogen
 - Dieser sowie konsolidierte Lagebericht sind richtlinienkonform
 - ...

Vorgaben der BilanzRI

Konsolidierter Abschluss / Lagebericht

Art. 23 Abs. 9 B-RL

(9) Ein Unternehmen, einschließlich eines Unternehmens von öffentlichem Interesse, braucht nicht in den konsolidierten Abschluss einbezogen werden, wenn zumindest eine der nachfolgend genannten Bedingungen erfüllt ist:

- a) Es liegt der äußerst seltene Fall vor, dass die für die Aufstellung eines konsolidierten Abschlusses nach dieser Richtlinie erforderlichen Angaben nicht ohne unverhältnismäßig hohe Kosten oder ungebührliche Verzögerungen zu erhalten sind;
- b) die Anteile oder Aktien dieses Unternehmens werden ausschließlich zum Zwecke ihrer Weiterveräußerung gehalten oder
- c) erhebliche und andauernde Beschränkungen behindern nachhaltig
 - i) die Ausübung der Rechte des Mutterunternehmens in Bezug auf Vermögen oder Geschäftsführung dieses Unternehmens oder
 - ii) die Ausübung der einheitlichen Leitung dieses Unternehmens, wenn es in einer der in Artikel 22 Absatz 7 bezeichneten Beziehungen steht.

Art. 23 Abs. 10 B-RL

(10) Unbeschadet des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b, des Artikels 21 und der Absätze 1 und 2 dieses Artikels wird jedes Mutterunternehmen, einschließlich eines Unternehmens von öffentlichem Interesse, von der Pflicht nach Artikel 22 befreit, wenn

- a) alle seine Tochterunternehmen sowohl einzeln als auch insgesamt von untergeordneter Bedeutung sind oder
- b) aufgrund von Absatz 9 dieses Artikels keines seiner Tochterunternehmen in den konsolidierten Abschluss einbezogen zu werden braucht.

Vorgaben der BilanzRI

Konsolidierter Abschluss / Lagebericht

Artikel 24

Aufstellung des konsolidierten Abschlusses

Artikel 25

Unternehmenszusammenschlüsse innerhalb einer Gruppe

Artikel 26

Quotenkonsolidierung

Artikel 27

Rechnungslegung nach der Equity-Methode für assoziierte Unternehmen

Artikel 28

Anhang zum konsolidierten Abschluss



DRSC

Art. 29 B-RL

Konsolidierter Lagebericht

- Artikel behandelt die Inhalte des Konzernlageberichts
- Artikel enthält **keine** Regelungen zum Anwendungsbereich und zu Befreiungen

Vorgaben der BilanzRI



Konzernnachhaltigkeitsbericht: Art. 29a B-RL

Definition Anwendungsbereich (Inhalte siehe Abs. 2 und 3)

(1) Mutterunternehmen einer großen Gruppe nach Artikel 3 Absatz 7 nehmen in den konsolidierten Lagebericht Angaben auf, die für das Verständnis der Auswirkungen der Gruppe auf Nachhaltigkeitsaspekte sowie das Verständnis der Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage der Gruppe erforderlich sind.

B/S: EUR 25 Mio.
Umsatz: EUR 50 Mio.
MA: 250

Unterschiede zwischen Konzern-IRO und TU-IRO

(4) Stellt das Bericht erstattende Unternehmen erhebliche Unterschiede zwischen den Risiken für die Gruppe oder Auswirkungen der Gruppe und den Risiken für ein oder mehrere Tochterunternehmen oder Auswirkungen eines oder mehrerer Tochterunternehmen fest, so muss es gegebenenfalls ein hinreichendes Verständnis der Risiken für das betreffende bzw. die betreffenden Tochterunternehmen und Auswirkungen des betreffenden Tochterunternehmens bzw. der betreffenden Tochterunternehmen vermitteln.

Angabe befreiter TU

Die Unternehmen geben an, welche in die Konsolidierung einbezogenen Tochterunternehmen von der jährlichen oder konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß Artikel 19a Absatz 9 bzw. Artikel 29a Absatz 8 befreit sind.

Befreiungen (Abs. 8)

MU ist TU eines übergeordneten **EU-MU** → Einbezug MU und seiner TU in richtlinienkonformen Konzernlagebericht

MU ist TU eines übergeordneten **Drittstaaten-MU** → Einbezug MU und seiner TU in richtlinienkonformen Konzernnachhaltigkeitsbericht

Vorgaben der BilanzRI



Konzernnachhaltigkeitsbericht: Artt. 2 und 3 B-RL

Definition „Gruppe“ in Art. 2 Nr. 11 B-RL

Im Sinne dieser Richtlinie bezeichnet der Ausdruck

11. „Gruppe“ ein Mutterunternehmen und alle Tochterunternehmen;

Definition „Große Gruppe“ in Art. 3 Abs. 7 B-RL

(7) Große Gruppen sind Gruppen, die aus Mutter- und Tochterunternehmen bestehen, welche in eine Konsolidierung einzubeziehen sind, und die auf konsolidierter Basis am Bilanzstichtag des Mutterunternehmens die Grenzen von mindestens zwei der drei folgenden Größenmerkmale überschreiten:

7. Large groups shall be groups consisting of parent and subsidiary undertakings to be included in a consolidation and which, on a consolidated basis, exceed the limits of at least two of the three following criteria on the balance sheet date of the parent undertaking:

Vorgaben in ESRS



ESRS 1 General requirements

Identität des Berichtsjahrs

5.1 Reporting undertaking and value chain

62. The *sustainability statement* shall be for the same reporting undertaking as the financial statements. For example, if the reporting undertaking is a parent company required to prepare consolidated financial statements, the sustainability statement will be for the group. This requirement does not apply where the reporting undertaking is not required to draw-up financial statements or where the reporting undertaking is preparing consolidated sustainability reporting pursuant to Article 48i of Directive 2013/34/EU.

Berichtsobjekt

- „consolidated group“
- „all subsidiaries“

- Abweichungen bzgl. der „subsidiaries“

7.6 Consolidated reporting and subsidiary exemption

102. When the undertaking is reporting at a consolidated level, it shall perform its assessment of material *impacts, risks and opportunities* for the entire consolidated group, regardless of its group legal structure. It shall ensure that all subsidiaries are covered in a way that allows for the unbiased identification of material impacts, risks and opportunities. Criteria and thresholds for assessing an impact, risk or opportunity as material shall be determined based on chapter 3 of this Standard.
103. Where the undertaking identifies significant differences between material *impacts, risks or opportunities* at group level and material impacts, risks or opportunities of one or more of its subsidiaries, the undertaking shall provide an adequate description of the impacts, risks and opportunities, as appropriate, of the subsidiary or subsidiaries concerned.

Vorgaben in ESRS

ESRS 2 General disclosures



Bestätigung des Unternehmens bzgl. der Identität des Berichtsubjekts (ESRS 2.5)

5. The undertaking shall disclose the following information:
 - (a) whether the *sustainability statement* has been prepared on a consolidated or individual basis;
 - (b) for consolidated sustainability statements:
 - i. a confirmation that the scope of consolidation is the same as for the financial statements, or, where applicable, a declaration that the reporting undertaking is not required to draw-up financial statements or that the reporting undertaking is preparing consolidated sustainability reporting pursuant to Article 48i of Directive 2013/34/EU; and
 - ii. where applicable, an indication of which subsidiary undertakings included in the consolidation are exempted from individual or consolidated sustainability reporting pursuant to Articles 19a(9) or 29a(8) of Directive 2013/34/EU;
 - (c) to what extent the sustainability statement covers the undertaking's upstream and downstream *value chain* (see ESRS 1 section 5.1 *Reporting undertaking and value chain*);
 - (d) whether the undertaking has used the option to omit a specific piece of information corresponding to intellectual property, know-how or the results of innovation (see ESRS 1 section 7.7 *Classified and sensitive information and information on intellectual property, know-how or results of innovation*); and
 - (e) for undertakings based in an EU member state that allows for the exemption from disclosure of impending developments or matters in the course of negotiation, as provided for in articles 19a(3) and 29a(3) of Directive 2013/34/EU, whether the undertaking has used that exemption.

Vorgaben in ESRS



Abweichende Konsolidierungskreise – Explanation, May 2024, # ID 148

Does the (consolidated) sustainability statement of a parent company have to include all its subsidiaries even if some of them are located outside of the EU and/or if some are not (financially/legally) consolidated?’

Answer

The starting point of the sustainability statement is the perimeter used for financial reporting.

The consolidated sustainability statement of a parent company must include all its subsidiaries in line with the scope of consolidation in financial reporting, even if some of them are located outside of the EU.

The undertaking performs its assessment of material impacts, risks and opportunities based on the business model for the entire consolidated group. Subsidiaries that are immaterial for financial statements and therefore are excluded from the consolidated perimeter when preparing financial statements on an exceptional basis for practical considerations, or in line with national accounting law from, may still be material from a double materiality point of view. When this happens, they shall be included in the reporting boundaries of the consolidated sustainability statement, despite them being deemed immaterial for the consolidated financial statements.

See also IG 1 *Materiality assessment* FAQ 22: *Is a multi-sector group required to include metrics for the entire group or only data related to the material IRO?*

Vorgaben in ESRS



Sonderfall – Explanation-Entwurf, # ID 804

Question: Is an entity that qualifies as an Investment Entity as per IFRS 10 required to prepare a sustainability statement with the same consolidation scope as the financial statements?

IFRS 10 Consolidated Financial Statements

IFRS 10.4b: 'A parent that is an investment entity shall not present consolidated financial statements if it is required, in accordance with paragraph 31 of this IFRS, to measure all of its subsidiaries at fair value through profit or loss.'

IFRS 10.27: 'A parent shall determine whether it is an investment entity. An investment entity is an entity that:

- (a) obtains funds from one or more investors for the purpose of providing those investor(s) with investment management services;
- (b) commits to its investor(s) that its business purpose is to invest funds solely for returns from capital appreciation, investment income, or both; and
- (c) measures and evaluates the performance of substantially all of its investments on a fair value basis.'

IFRS 10.31: 'Except as described in paragraph 32, an investment entity shall not consolidate its subsidiaries or apply IFRS 3 when it obtains control of another entity. Instead, an investment entity shall measure an investment in a subsidiary at fair value through profit or loss in accordance with IFRS 9.'

with IFRS 10 Consolidated Financial Statements is not with the same consolidation scope as the financial

the same reporting undertaking as the financial applies to investment entities as defined in IFRS 10. It not present consolidated financial statements in which it presents its investments in subsidiaries at fair value (see paragraph 31). Investments represent business relationships that expose the parent to significant risks and opportunities.

Quelle: EFRAG SR TEG Meeting, 20 June 24, Paper 06-03

Vorgaben in ESRS



Sonderfall – Explanation-Entwurf, # ID 804

Question: Is an entity that qualifies as an Investment Entity as per IFRS 10 required to prepare a sustainability statement with the same consolidation scope as the financial statements?

Answer

IFRS 10 Consolidated Financial

IFRS 10.4b: 'A parent that is an financial statements if it is required to measure all of its subsidiaries at

IFRS 10.27: 'A parent shall determine if an entity is an entity that:

- (a) obtains funds from one or more investor(s) with investment
- (b) commits to its investor(s) the returns from capital appreciation
- (c) measures and evaluates the fair value basis.'

IFRS 10.31: 'Except as described, consolidate its subsidiaries or apply. Instead, an investment entity shall through profit or loss in accordance

Yes, an investment entity in accordance with IFRS 10 *Consolidated Financial Statements* is required to prepare a sustainability statement with the same consolidation scope as the financial statements.

The sustainability statement shall be for the same reporting undertaking as the financial statements (ESRS 1 paragraph 62). This also applies to investment entities as defined in IFRS 10 paragraph 27. As an investment entity shall not present consolidated financial statements in accordance with IFRS 10 paragraph 4b, it presents its investments in subsidiaries at fair value (see IFRS 10 paragraph 31). However, these investments represent business relationships that expose the undertaking to impacts, risks and opportunities.

Quelle: EFRAG SR TEG Meeting,
20 June 24, Paper 06-03

EU-Kommission: FAQs

Behandlung von FAQs zur CSRD

Erwartete Themen, u.a.:

(1) Anknüpfung der Berichtspflicht für Konzernnachhaltigkeitsbericht an:

- “large group” (Vorhandensein von Konzernstrukturen) oder
- Erstellung eines konsolidierten (Finanz- oder Nachhaltigkeits-)Berichts?



Einbeziehung von für den Konzernabschluss unwesentlichen Tochterunternehmen in die konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Grundsätzlich sind alle TU eines MU für Zwecke der Nachhaltigkeitsberichterstattung als Teil der eigenen Geschäftstätigkeit der Gruppe zu betrachten
- Eine Nicht-Einbeziehung von TU in den Konsolidierungskreis allein aufgrund der Nicht-Einbeziehung in den Konsolidierungskreis der Finanzberichterstattung ist nicht sachgerecht
- Bewertung der IROs für gesamte Gruppe
- Grundsätzlich sind somit alle Tochterunternehmen in konsolidierte Nachhaltigkeitsberichterstattung einzubeziehen
- ESRS 2.5 stellt nicht auf die Identität der Konsolidierungskreise, sondern auf die Identität der Basis für die Konsolidierungskreise (Art. 21 B-RL) ab

Art. 21 B-RL: Anwendungsbereich konsolidierte Abschlüsse und Berichte

- *Ein Mutterunternehmen und alle seine Tochterunternehmen sind zu konsolidierende Unternehmen im Sinne dieses Kapitels [...]*

Aussage EFRAG

Der Kreis der Unternehmen, die in den Konzernabschluss einbezogen (d.h. konsolidiert) sind, ist nicht zwingend identisch mit dem Kreis der Unternehmen, die in einen konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht einbezogen sind.

Anknüpfende Fragestellungen, z.B.

Was bedeutet “in einen konsolidierten Nachhaltigkeitsbericht einbezogen”?

- Berücksichtigung in Angabe über den Geltungsbereich der Policies, Actions, Targets?
- Berücksichtigung in **Metriken**, z.B. Wasserverbrauch, Anzahl der Mitarbeiter?

Wie ist mit (unterjährigen) **Änderungen im Konsolidierungskreis** umzugehen?

Anknüpfende Fragestellungen



„Einfache“ **Metriken**: Anzahl der Mitarbeiter → Konzernabschluss

§ 314 Sonstige Pflichtangaben

(1) Im Konzernanhang sind ferner anzugeben:

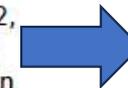
4. die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen während des Geschäftsjahrs, getrennt nach Gruppen und gesondert für die nach § 310 nur anteilmäßig konsolidierten Unternehmen, sowie, falls er nicht gesondert in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung



Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards

§ 315e

(1) Ist ein Mutterunternehmen, das nach den Vorschriften des Ersten Titels einen Konzernabschluss aufzustellen hat, nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (ABl. L 243 vom 11.9.2002, S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 297/2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 62) geändert worden ist, verpflichtet, die nach den Artikeln 2, 3 und 6 der genannten Verordnung übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden, so sind von den Vorschriften des Zweiten bis Achten Titels nur § 294 Abs. 3, § 297 Absatz 1a, 2 Satz 4, § 298 Abs. 1, dieser jedoch nur in Verbindung mit den §§ 244 und 245, ferner § 313 Abs. 2 und 3, § 314 Abs. 1 Nr. 4, 6, 8 und 9, Absatz 3 sowie die Bestimmungen des Neunten Titels und die Vorschriften außerhalb dieses Unterabschnitts, die den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht betreffen, entsprechend anzuwenden.



Pflichtangabe im HGB- und im IFRS-Konzernanhang (Mutterunternehmen mit Sitz in Deutschland)

Anknüpfende Fragestellungen

„Einfache“ **Metriken**: Anzahl der Mitarbeiter → Konzernnachhaltigkeitsbericht **ESRS S1**



Disclosure Requirement S1-6 – Characteristics of the undertaking's employees

48. **The undertaking shall describe key characteristics of employees in its own workforce.**
50. In addition to the information required by paragraph 40(a)iii of ESRS 2 *General Disclosures*, the undertaking shall disclose:
 - (a) the total number of *employees* by head count, and breakdowns by gender and by country for countries in which the undertaking has 50 or more employees representing at least 10% of its total number of employees;
 - (b) the total number by head count or full time equivalent (FTE) of:
 - i. permanent employees, and breakdown by gender;
 - ii. temporary employees, and breakdown by gender; and
 - iii. non-guaranteed hours employees, and breakdown by gender.
 - (c) the total number of employees who have left the undertaking during the reporting period and the rate of employee turnover in the reporting period.

Anknüpfende Fragestellungen

„Einfache“ **Metriken**: Anzahl der Mitarbeiter



Konzernanhang:

“Anzahl der AN:
1.000”



Konzernnachhaltigkeitsbericht:

“Total number of employees:
1.010”



Anknüpfende Fragestellungen

Kombinierte **Metriken**: Energie-Intensität



Calculation guidance

AR 36. When preparing the information on energy intensity required under paragraph 40, the undertaking shall:

- (a) calculate the energy intensity ratio using the following formula:

$$\frac{\text{Total energy consumption from activities in high climate impact sectors (MWh)}}{\text{Net revenue from activities in high climate impact sectors (Monetary unit)}} ;$$

- (b) express the total energy consumption in MWh and the net revenue in monetary units (e.g., Euros);
- (c) the numerator and denominator shall only consist of the proportion of the total final energy consumption (in the numerator) and net revenue (in the denominator) that are attributable to activities in **high climate impact sectors**. In effect, there should be consistency in the scope of both the numerator and denominator;
- (d) calculate the total energy consumption in line with the requirement in paragraph 37;
- (e) calculate the net revenue in line with the accounting standards requirements applicable for the financial statements, i.e., IFRS 15 *Revenue from Contracts with Customers* or local GAAP requirements.

Anknüpfende Fragestellungen



Kombinierte **Metriken**: Energie-Intensität (faktische Konsolidierung fin. unwesentlicher TU?)



Konzernabschluss:

“Umsatzerlöse:
€ 1.095 Mio. *
 (inkl. TU C: € 1.100 Mio.)



Konzernnachhaltigkeitsbericht:

“Energy intensity:
 $367 \frac{GWh}{Mio. \text{ €}}$ $\left(\frac{402 TWH}{€ 1.095 Mio.} \right)$ vs. $365 \frac{GWh}{Mio. \text{ €}}$ $\left(\frac{402 TWH}{€ 1.100 Mio.} \right)$

?

Anknüpfende Fragestellungen



KonsKreis-Änderungen: Beispiele für ESRS-metrics

E-ESRS

- Energieverbrauch (MWh) nach Quellen
- Treibhausgasintensität pro Umsatz
- Wasserverbrauch in m³
- Anzahl und Fläche von Standorten in (der Nähe von) Schutzgebieten

Kategorie (Stromgröße/Bestandsgröße)

- Stromgröße
- Stromgröße/kombiniert mit Abschluss
- Stromgröße
- Bestandsgröße

S-ESRS

- Anzahl der Mitarbeiter (kategorisiert)
- Anteil tarifgebundene Belegschaft
- Anzahl Vorfälle bzgl. Diskriminierung, Belästigung etc.

- Bestandsgröße
- Bestandsgröße
- Stromgröße

Bestandsgrößen → Stichtagsbetrachtung
Stromgröße → Periodenbetrachtung

Anknüpfende Fragestellungen

KonsKreis-Änderungen: Vorgehen in der Finanzberichterstattung

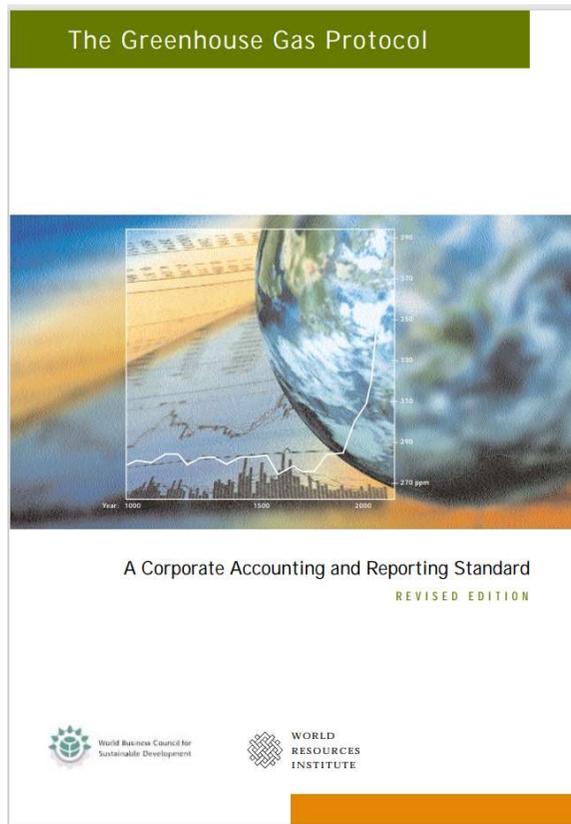
| Kategorie | Erfassung Berichtsjahr |
|---|--|
| Bestandsgrößen (z.B. Vermögenswerte) | <ul style="list-style-type: none">• Aufnahme in Konzernbilanz zum Erwerbszeitpunkt• Pro-forma-Vergleichsangabe für das Vorjahr ggf. freiwillig |
| Stromgrößen (z.B. Umsatzerlöse) | <ul style="list-style-type: none">• Berücksichtigung grundsätzlich für den Zeitraum ab dem Erwerbszeitpunkt• IFRS 3.B64 (q): Pro-forma-Angabe für gesamtes Berichtsjahr, auch „Profit or loss“• Pro-forma-Vergleichsangabe für das Vorjahr ggf. freiwillig |

Vorgehen gem. ESRS

- ESRS 1: Regelung, falls Vergleichsangaben von im Vorjahr berichteten Angaben abweichen
 - 84. When the undertaking reports comparative information that differs from the information reported in the previous period it shall disclose:
 - (a) the difference between the figure reported in the previous period and the revised comparative figure; and
 - (b) the reasons for the revision of the figure.
- BC ESRS: „any change [from] one year to another is restricted to situations when the new way to prepare or present allows to provide more useful information.“

Anknüpfende Fragestellungen

KonsKreis-Änderungen: Greenhouse Gas Protocol



5 Tracking Emissions Over Time

Companies often undergo significant structural changes such as acquisitions, divestments, and mergers. These changes will alter a company's historical emission profile, making meaningful comparisons over time difficult. In order to maintain consistency over time, or in other words, to keep comparing "like with like", historic emission data will have to be recalculated.

→ Pro-forma-Angaben (?)

Anknüpfende Fragestellungen



Behandlung von Stromgrößen bei unterjährigen Änderungen des Konzerns für die Berichtsperiode?

- Anteiliger Ausweis für den Zeitraum ab Erwerb?
- Ausweis (Pro-forma) für die gesamte Berichtsperiode?
- Beide Angaben?

Behandlung von Strom- und Bestandsgrößen bei Vorjahresangaben?

- Vorjahresangaben, wie im Vorjahr berichtet?
- Pro-forma-Angabe für die Vorperiode?
- Beide Angaben?

Frage an den FA



Frage an den FA:
Wie beurteilt der FA die Aussage der EFRAG und die daran anknüpfenden Fragestellungen?